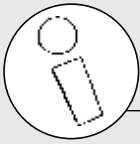


Vorwort	5
Vielfältige und streitbare Demokratie	7
<i>Didaktisch-methodische Hinweise</i>	7
„Demokratie“ vs. „Diktatur“	10
Das Grundgesetz und die Grundrechte	11
Das Fundament unserer Demokratie	14
Wählen ab 16?	15
Der Bundestag – Herzstück und Taktgeber des parlamentarischen Regierungssystems	16
Covid-19-Pandemie: Demokratie auf dem Prüfstand	17
Soziale Medien – Gefahr oder Chance für die Demokratie?	18
Sturm auf die Demokratie	19
Politischer Extremismus	21
Wehrhafte Demokratie	23
Nordkorea – „Demokratie“ ohne Menschenrechte	25
<i>Lösungshinweise</i>	28
Vorbildlicher Sozialstaat Deutschland?!	36
<i>Didaktisch-methodische Hinweise</i>	36
Ein Rezept für den Sozialstaat?	39
Die soziale Marktwirtschaft – ein Erfolgsrezept?	40
Die Grundprinzipien des Sozialstaats	42
Bausteine der gesetzlichen Sozialversicherung	44
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	46
Armut in Deutschland	48
Vertrag zwischen den Generationen: Ist die Rente sicher?	49
<i>Lösungshinweise</i>	50
Gemeinsam für eine starke europäische Gemeinschaft (EU)	55
<i>Didaktisch-methodische Hinweise</i>	55
Etappen der Europäischen Integration	58
Die Institutionen der Europäischen Union	63
Der Zusammenhalt in der EU – das Beispiel Migration	66
EU-Erweiterung – Wie groß soll die EU noch werden?	67
Schrumpft die EU doch?	68
Warum braucht es die EU?	69
<i>Lösungshinweise</i>	71

Weltpolitische Herausforderungen	76
<i>Didaktisch-methodische Hinweise</i>	76
Armut – ein Weltproblem	78
Wozu gibt es einen Weltwassertag?	79
Kampf gegen Terrorismus	80
Frieden vs. Krieg und Gewaltkonflikte	81
Der Nahostkonflikt I – Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel	82
Der Nahostkonflikt II – zentrale Streitpunkte zwischen Israelis und Palästinensern	85
Die BRD und ihre besonderen Beziehungen zum Staat Israel	86
Zukunftsherausforderung Klimawandel	88
Welt ohne Grenzen?	89
<i>Lösungshinweise</i>	90


VORSCHAU



Didaktisch-methodische Hinweise

Die folgenden Materialien bringen den Schüler*innen Grundzüge unserer demokratischen Ordnung näher und legen einen Schwerpunkt auf die Thematisierung von Herausforderungen für unsere Demokratie sowie des daraus notwendigen „wehrhaften“ Charakters. Den Abschluss dieser Unterrichtssequenz bildet eine Einheit, die die bisherigen Ergebnisse mit dem politischen System der sog. „Demokratischen Volksrepublik Korea“ kontrastiert.

Unterrichtseinheit 1:

 Sachkompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Kommunikationskompetenz

Um sich dem Thema „Demokratie“ anzunähern, erscheint es zunächst sinnvoll, mit dem Begriff als solchem einzusteigen. Zunächst soll über das Wesen und die Merkmale einer Demokratie anhand ausgewählter Zitate und Redewendungen nachgedacht werden. Auf Basis dieser Vorarbeiten soll ein kreativer Schreibauftrag erfolgen, in welchem die Lernenden die vorliegenden Zitate kontrastiv auf die Staatsform „Diktatur“ beziehen.

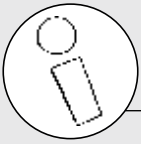
Unterrichtseinheit 2:

 Sachkompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Deutungskompetenz, Kommunikationskompetenz

Im Folgenden beschäftigen sich die Schüler*innen mit den zentralen „Spielregeln“ unseres Grundgesetzes, insbesondere mit den Grundrechten. Durch das Ausfüllen eines Lückentextes (Arbeitsblätter „Das Grundgesetz und die Grundrechte“) lernen sie wichtige Grundrechte kennen und formulieren diese anschließend in einer eigenen kurzen Definition (Arbeitsblatt „Das Fundament unserer Demokratie“). Die dritte Aufgabe auf dem Arbeitsblatt „Das Fundament unserer Demokratie“ bietet einen wichtigen Diskussionsanlass: Auf Basis einer persönlichen Prioritätenliste erkennen die Schüler*innen, dass alle Grundrechtsartikel von wesentlicher Bedeutung sind und letztlich immer wieder in dem zentralen Aspekt der „Würde“ münden, welche gewissermaßen leitmotivisch in Artikel 1 genannt ist. Grundlage für die Erarbeitung der Inhalte ist eine Internetrecherche, die durch einen entsprechenden QR-Code unterstützt wird. Es ist zu bedenken, dass mobile Endgeräte vorhanden sein sollten.

Im Folgenden soll nun das Wahlrecht, ein wesentliches Mitbestimmungsrecht unserer demokratischen Ordnung, thematisiert werden, indem die Lernenden vor dem Hintergrund eines Aspekts, der sie ganz konkret in ihrer persönlichen Lebenswelt abholt, Vor- und Nachteile des aktiven Wahlrechts ab 16 Jahren differenziert beleuchten. Hierzu sollte die Lehrkraft für die Aufgaben 1 und 3 jeweils eine Meinungslinie im Klassenzimmer auslegen.

Das folgende Arbeitsblatt „Der Bundestag – Herzstück und Taktgeber des parlamentarischen Regierungssystems“ setzt sich mit dem Bundestag als „Herzstück“ unserer Demokratie auseinander. Auf Grundlage einer Recherche erarbeiten die Lernenden auf schüler*innenzentrierte Art und Weise wesentliche Funktionen und Aufgaben des Parlaments und reduzieren sowie strukturieren diese im Folgenden in Form eines übersichtlich gestalteten Schaubilds. Auf dieser Basis erfassen sie die Bedeutung des Deutschen Bundestags innerhalb unserer demokratischen Ordnung. Grundlage für die Erarbeitung der Inhalte ist eine Internetrecherche, die durch einen entsprechenden QR-Code unterstützt wird. Es ist zu bedenken, dass mobile Endgeräte vorhanden sein sollten.



Unterrichtseinheit 3:



Sachkompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Deutungskompetenz, Kommunikationskompetenz

Das Arbeitsblatt „Covid-19-Pandemie: Demokratie auf dem Prüfstand“ widmet sich den vielfachen Grundrechtseinschränkungen in Zeiten der Pandemie. Die älteren Schüler*innen werden diese Zeit noch in wacher Erinnerung haben, während es bei den Jüngeren mittels Aufgabe 2 ratsam sein kann, Personen aus dem Umfeld zu befragen, um die Erinnerungen aufzufrischen. Anhand der Analyse einer Karikatur erkennen die Schüler*innen die Problematik von Grundrechtseinschränkungen, verstehen aber zugleich, dass immer, wenn sich Grundrechte im Widerstreit befinden, abgewogen werden muss und bisweilen auch schmerzhaft Entscheidungen zu treffen sind. Die abschließende Frage „Wie weit dürfen Grundrechtseinschränkungen gehen?“ (Aufgabe 3) regt die Reflexionsfähigkeit an und verdeutlicht den Lernenden, dass es auf komplexe Fragen in aller Regel keine einfachen Antworten gibt.

Das Arbeitsblatt „Soziale Medien – Gefahr oder Chance für die Demokratie?“ soll einen Beitrag dazu leisten, dass die Schüler*innen erkennen, dass soziale Netzwerke zweifelsohne auch einen sinnvollen Beitrag zur Stabilisierung unserer demokratischen Ordnung leisten können. Andererseits gilt es, klar und dezidiert herauszuarbeiten, dass die sozialen Netzwerke nicht immer „sozial“ sind und aufgrund diverser negativer Begleiterscheinungen auch eine massive Herausforderung für unsere Gesellschaft darstellen, die es zu bewältigen gilt. Wichtig erscheint hier eine offene und konstruktive Auseinandersetzung mit der Thematik, eine „Pädagogik mit dem erhobenen Zeigefinger“ gilt es, unbedingt zu vermeiden.

Unterrichtseinheit 4:

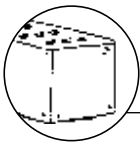


Sachkompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Deutungskompetenz, Kommunikationskompetenz

Die folgende Unterrichtseinheit widmet sich insbesondere den Herausforderungen für unsere Demokratie und thematisiert deren „wehrhaften“ Charakter.

Dass unsere Demokratie vor vielfältigen Herausforderungen steht und Demokratiefeinde verstärkt versuchen, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zu erschüttern, soll im Folgenden anhand des doppelseitigen Arbeitsblatts „Sturm auf die Demokratie“ erarbeitet werden. Die Schüler*innen erarbeiten Ursachen, Verlauf und Reaktionen dreier konkreter Versuche, unsere Demokratie zu stürmen (Ausschreitungen vor dem Reichstagsgebäude in Berlin im August 2020, Sturm auf das Kapitol in Washington im Januar 2021, Sturm auf den Kongress in Brasília im Januar 2023). Grundlage für die Erarbeitung der Inhalte ist eine Internetrecherche, die durch entsprechende QR-Codes unterstützt wird. Es ist zu bedenken, dass mobile Endgeräte vorhanden sein sollten. Dies führt zu der Notwendigkeit, sich genauer mit dem Thema des politischen Extremismus (Arbeitsblätter „Politischer Extremismus“) zu beschäftigen. Auf der Basis einer genauen Textarbeit erschließen sich die Lernenden, welche extremistischen Strömungen existieren und wie ihre Ideologie und ihre Feindbilder aufgebaut sind. Infolgedessen sollen Maßnahmen entwickelt werden, wie sowohl der Staat als auch der Einzelne extremistischen Einstellungen begegnen sollte.

Nun wird der Fokus auf den wehrhaften Charakter unserer Verfassung gelegt (Arbeitsblätter „Wehrhafte Demokratie“). Hierbei erkennen die Schüler*innen, mit welchen Mitteln konkret sich das Grundgesetz gegen Demokratiefeinde zur Wehr setzt, und reflektieren in Anbetracht der bereits aufgezeigten Herausforderungen darüber, ob sie diese Maßnahmen für ausreichend erachten.



„Demokratie“ vs. „Diktatur“

1

Die folgenden Zitate betrachten den Begriff „Demokratie“ aus verschiedenen Blickwinkeln. Suche dir eine Redewendung aus und erläutere sie in deinem Heft.

„Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen.“
(Winston Churchill)

„Demokratie: die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“
(Abraham Lincoln)

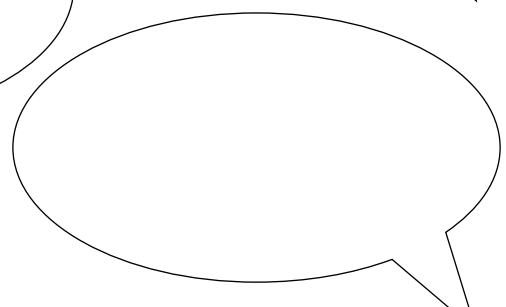
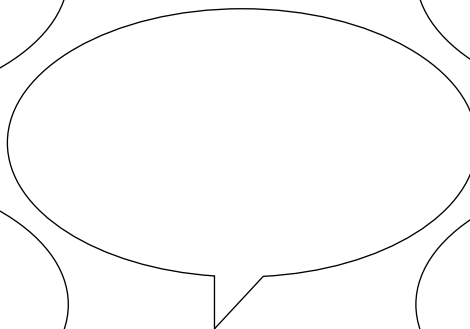
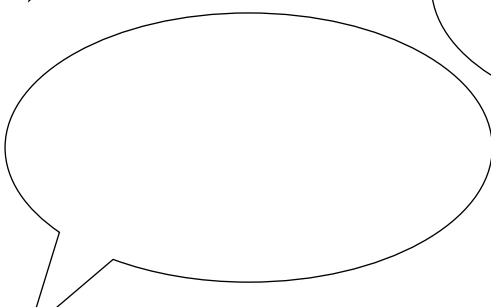
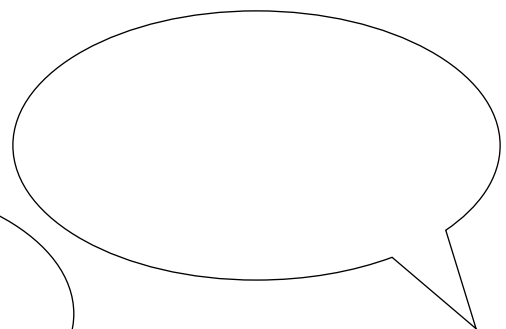
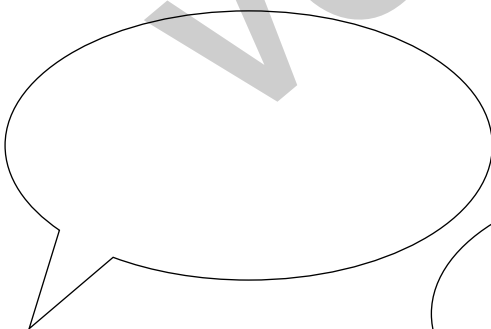
„Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen.“
(Winston Churchill)

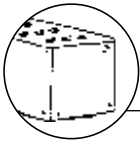
„Demokratie heißt, die Wahl zu haben. Diktatur heißt, vor die Wahl gestellt zu sein.“
(Jeannine Luczak-Wild)

„Wenn es morgens um sechs Uhr an meiner Tür läutet und ich kann sicher sein, dass es der Milchmann ist, dann weiß ich, dass ich in einer Demokratie lebe.“
(Winston Churchill)

2

Formuliert in Partnerarbeit fünf Sätze bzw. Zitate, die die Staatsform „Diktatur“ beschreiben. Ihr könnt diese entweder frei formulieren oder hierfür die Zitate von Aufgabe 1 umformulieren.





Das Grundgesetz (GG) ist seit der Staatsgründung im Jahr 1949 die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Es regelt den Aufbau, die Aufgaben und das Zusammenwirken der verschiedenen Staatsorgane und ist zugleich die Basis für das Zusammenleben der Menschen in Deutschland. Seit dem Beitritt der DDR zur BRD am 3. Oktober 1990 gilt das GG für Gesamtdeutschland.

Im Folgenden finden sich einige Artikel des Grundgesetzes aus den sog. Grundrechten (Art. 1–19), die von besonderer Bedeutung für unser Zusammenleben in einem demokratischen Staat sind.

Artikel 1

(1) Die _____ des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen _____ als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden _____, vollziehende _____ und _____ als unmittelbar geltendes Recht.

Artikel 2

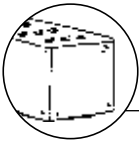
(1) Jeder hat das Recht auf die _____ seiner _____, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

Artikel 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz _____.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.



(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Artikel 4

(1) Die Freiheit des _____, des _____ und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

(3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.

Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.

Artikel 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die _____ und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

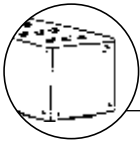
(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung. [...]

Artikel 8

(1) Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne _____ oder _____ friedlich und ohne Waffen zu versammeln.

(2) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden. [...]



Artikel 10

(1) Das _____ sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.

(2) Beschränkungen dürfen nur auf Grund eines Gesetzes angeordnet werden. Dient die Beschränkung dem Schutze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung oder des Bestandes oder der Sicherung des Bundes oder eines Landes, so kann das Gesetz bestimmen, dass sie dem Betroffenen nicht mitgeteilt wird und dass an die Stelle des Rechtsweges die Nachprüfung durch von der Volksvertretung bestellte Organe und Hilfsorgane tritt. [...]

Artikel 11

(1) Alle Deutschen genießen _____ im ganzen Bundesgebiet.

(2) Dieses Recht darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes und nur für die Fälle eingeschränkt werden, in denen eine ausreichende Lebensgrundlage nicht vorhanden ist und der Allgemeinheit daraus besondere Lasten entstehen würden oder in denen es zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes, zur Bekämpfung von Seuchengefahr, Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen, zum Schutze der Jugend vor Verwahrlosung oder um strafbaren Handlungen vorzubeugen, erforderlich ist.

Artikel 12

(1) Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und _____ frei zu wählen. Die Berufsausübung kann durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes geregelt werden.

(2) Niemand darf zu einer bestimmten Arbeit _____ werden, außer im Rahmen einer herkömmlichen allgemeinen, für alle gleichen öffentlichen Dienstleistungspflicht.

(3) Zwangsarbeit ist nur bei einer gerichtlich angeordneten Freiheitsentziehung zulässig.

(Quelle: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland)



1 Füllt in Partnerarbeit die Lücken des Lückentextes mit passenden Wörtern aus.



2 Überprüft eure Lösungen, indem ihr sie mit dem Originaltext vergleicht. Den Originaltext findet ihr beim QR-Code.

